Allgemeine Zeitung
RHEIN MAIN PRESSE

Montag, 2. Juli 2018

Sommernächte im Feldbett

ZELTLAGER 54 Jugendliche erleben am Norheimer Naheufer drei erlebnisreiche Tage mit der Jugendfeuerwehr

Von Wolfgang Bartels

NORHEIM. „Papa, ich habe meine Uhr vergessen", jammert ein Elfjähriger – und lässt sich dann davon überzeugen, dass er die gar nicht brauchen wird. Gemeinsam mit 53 anderen Jugendlichen wird der Junge drei schöne Tage am Norheimer Naheufer im Zeltlager der Jugendfeuerwehr verbringen. Alle zwei Jahre veranstaltet die Verbandsgemeinde Rüdesheim dieses Camp. Diesmal sind die aktiven Jugendfeuerwehren aus Waldböckelheim, Limbachtal, Bockenau, Weinsheim, Rüdesheim, Gutenberg und Norheim dabei. Die großen Mannschaftszelte stehen schon. Nach der Ankunft bezieht jeder erst einmal sein Plätzchen. In den Zelten stehen Doppelstockbetten, das Gepäck wird unter dem Bett verstaut. Verpflegung gibt es in der Norheimer Rotenfelshalle. Darum kümmern sich die Kollegen vom Deutschen Roten Kreuz.

Ordnung muss sein: Die Jugendlichen von der Rüdesheimer Feuerwehr beziehen ihr großes Mannschaftszelt mit den Feldbetten.
Fotos: Wolfgang Bartels

Freier Eintritt ins Rüdesheimer Schwimmbad

Auf die Jugendlichen zwischen zehn und sechzehn Jahren wartet ein umfangreiches Programm. Höhepunkte werden die Camp-Olympiade und eine Wanderung zum Schmittenstollen sein. Dabei werden sie am Niederhäuser Stausee auch das große Umspannwerk besichtigen. Im Rüdesheimer Schwimmbad haben die Jugendlichen vom Camp freien Eintritt. Fußball ist kein Thema mehr – nachdem Deutschland kurz vor der Camp-Eröffnung aus der WM ausgeschieden ist. Landrätin Bettina Dickes wünscht den Jugendlichen „Spaß an der Gemeinschaft" und viele schöne gemeinsame Erlebnisse. Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Rüdesheim, Heinz-Martin Schwerbel, hinterlässt ein kühles Andenken: eine Runde Eis für alle.

Appell zur Eröffnung: 54 Jugendliche verbringen drei schöne Tage im Zeltlager am Norheimer Naheufer.